

Oh ja, Jan, bitte pack' deine Koffer!

In der lange Reihe der gratismutigen Promis in Deutschland, die unser Land verlassen wollen, wenn die AfD an die Macht kommt, hat sich nun auch Jan Böhmermann (44) gesellt. Ein völlig schmerzbefreiter Fernsehunterhalter, dessen linksgestrickten Klamauk wir leider alle mit unseren Zwangsabgaben für den Staatsfunk finanzieren müssen. Ich kenne ihn nicht persönlich und bin froh darüber. Unter uns: Ich habe selten einen Menschen auf einem Bild oder Bildschirm gesehen, der mir auf Anhieb so unsympathisch war, wie dieser ZDF-Kasper.

Nun sagt er der „Süddeutschen Zeitung“ in einem Interview: „Meine Kolleginnen, Kollegen und ich, also wir öffentliche Menschen, wir laufen voran mit unseren Visagen – und wir bekommen es dann auch ab.“ Und darum werde er und würden viele andere nach einem „AfD-Wahlsieg“ Deutschland verlassen.

Ich habe zuletzt selten einen so überzeugenden Grund dafür gehört wie diesen, die AfD zu wählen, wenn der Mann nicht so unbedeutend wäre.

Er wolle aber nun erstmal das AfD-Verbotsverfahren abwarten.

Nun, ich bin ziemlich sicher, dass, wenn es überhaupt eines gibt, die AfD bei der offenkundig dünnen Begründungslage nicht verboten wird. Und ich bin sicher, dass die AfD in Deutschland niemals die absolute Mehrheit erreichen wird oder kann. So ist Böhmermanns Geschwurbel nichts anderes als wichtigtuerische Effekthascherei. Aber das kann er ja...